

Presseinformation

Zwei PORR Baustellen in Wien zeigen, wie es geht Aus Erdaushub wird neuer Ziegel

Wien, 27.10.2026 - Was sonst oft auf der Deponie landet, wird bei der PORR zum Rohstoff für neue Ziegel: Bis Ende August 2026 wurden bei Wiener Großbaustellen wie der Klinik Favoriten und der Wiener U-Bahn bereits große Mengen an tonhaltiger Erde in die Ziegelproduktion eingebracht. Damit setzt die PORR gerade bei Großbaustellen auf die systematische Wiederverwertung des Aushubs.

Mit 57 % hat der Erdaushub den größten Anteil am Abfallaufkommen in Österreich. Je nach Qualität wird er oft auf Deponien entsorgt oder beispielsweise verwendet, um Bankette zu füllen oder Deponien zu bauen. „Noch wird zu wenig gemacht, um den Erdaushub, der grundsätzlich ein großes Potenzial in sich birgt, wieder in den Kreislauf zu integrieren“, sagt Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. „Und hier setzt die PORR an, um gerade bei Großprojekten systematisch dafür zu sorgen, dass aus ihm ein Wertstoff wird.“

Neues Leben für 14.275 t Aushub aus Favoriten

Wie das in der Praxis funktioniert, zeigt die PORR Tochter Koller Erdbau gemeinsam mit Ziegelherstellern. So wird etwa der Aushub auf der Baustelle der Klinik Favoriten in Wien zum Baustoff für morgen. Die PORR hat dort im Auftrag des Wiener Gesundheitsverbundes auf rund 10.500 m² die Baugrube für den Neubau der Zentralen Notaufnahme der Klinik Favoriten hergestellt. Die Arbeiten umfassten den Abbruch bestehender Pavillons, die Umverlegung und Neuverlegung von Einbauten sowie die Baugrubensicherung und den Aushub. Im Zuge dieser Arbeiten konnten bis Ende August 14.275 t tonhaltiges Material gewonnen werden. Rund 13.300 t gingen an Wienerberger in Hennersdorf, daraus wurden rund 2 Mio. Wandziegel geschaffen. Weitere 975 t erhielt das Ziegelwerk Lizzi GmbH in Bad Erlach.

Ein weiteres erfolgreiches Beispiel ergab sich beim Ausbau der Wiener U-Bahn. Auch hier fielen tonreiche Schichten an, die sich nach Laboruntersuchungen, Materialanalysen und Produktionsversuchen für die Ziegelherstellung eigneten. Gemeinsam mit Wienerberger und dem Ziegelwerk Lizzi konnte die PORR so einer fünfstelligen Tonnage Aushub ein zweites Leben geben.

Kreislaufwirtschaft beginnt auf der Baustelle

Zirkularität ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 der PORR. Wie dieser Ansatz in der Praxis umgesetzt wird, zeigt die Wiederverwertung von Erdaushub. Deponiemengen werden reduziert, Primärrohstoffe geschont und vorhandenes Material bekommt als Rohstoff für neue Ziegel ein zweites Leben.

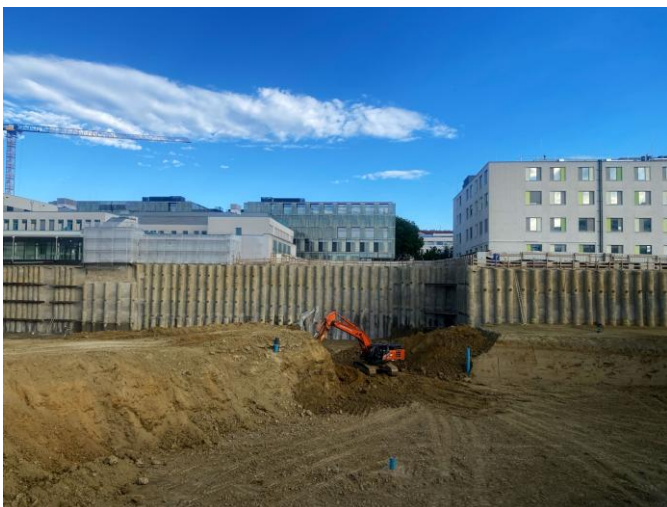
„Wir wollen gerade bei Großprojekten eine Systematik einführen, damit das Recycling von Abbruchmaterial und Erdaushub zur Norm statt zur Ausnahme wird“, sagt Strauss. Voraussetzung dafür ist die sortenreine Erfassung direkt auf der Baustelle. Denn nur wenn unterschiedliche Materialqualitäten früh getrennt, analysiert und sinnvoll weitergeführt werden, kann Kreislaufwirtschaft funktionieren.

Genau hier setzt die PORR Umwelttechnik mit ihren Tochterunternehmen an: Erdbau, Logistik, Aufbereitung, Recycling, Deponietechnik, Betonproduktion und Abfallmanagement greifen ineinander. Je nach Qualität kann mineralischer Aushub dann als Dichtungsmaterial, Recyclingbaustoff, Zuschlagstoff für Beton oder - wie beim Wiener Ton - als Rohstoff für neue Ziegel eingesetzt werden.

Fotos:



10.500 m²-große Baugrube der Zentralen Notaufnahme der Klinik Favoriten © PORR



Aus der Baugrube konnten bis Ende August 14.275 t tonhaltiges Material gewonnen werden © PORR



Aus dem Erdaushub aus Favoriten wurden unter anderem bei Wienerberger 2 Mio. Ziegel © Manfred Fesl

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit mehr als 155 Jahren. Sie ist mit 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,8 Mrd. (Geschäftsjahr 2025) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien sowie ausgewählten Projektmärkten. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet. Als einer der ältesten durchgehend gehandelten Titel ist sie zudem im österreichischen Leitindex ATX vertreten und zählt damit zu den 20 liquidesten Unternehmen am österreichischen Kapitalmarkt (ISIN: AT0000609607).

Weitere Infos: www.porr-group.com

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com

Tamara Weixelbaum

Leitung Group Communications

PORR AG

T +43 50 626 1727

comms@porr-group.com